

■ Planung und Bauten

Umbau des Bahnhofs Ostkreuz

aus SIGNAL 08-09/1999 (Dezember 1999), Seite 28 (Artikel-Nr. 10001838)
Mda Jutta Matuschek, PDS-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Kleine Anfrage 4990 vom 18. Juli 1999

Ich frage den Senat:

Haben sich die geplanten Gesamtkosten in Höhe von 726 Mio. DM für die Bahnbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofs Ostkreuz zwischenzeitlich verändert, und wenn ja, aus welchen Gründen?

Die Kosten haben sich nicht erhöht. Es wird derzeit von einem Kostenrahmen in Höhe von 687,8 Mio. DM ausgegangen.

Wie gliedert sich die Gesamtsumme auf einzelne Maßnahmenkomplexe auf (S-Bahn, Regionalbahn, Signaltechnik etc.)?

Entsprechend bisherigen Planungen sieht der Kostenrahmen wie folgt aus:

Gesamt 687,8 Mio. DM Grunderneuerung S-Bahn (GVFG) 440,0 Mio. DM
Umbau Ostkreuz »Pilzkonzept« 247,8 Mio. DM **Wie hoch wird der Finanzierungsanteil aus Mitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) sein und welche Maßnahmen werden damit finanziert?**

Im Rahmen des Teils Grunderneuerung des S-Bahnhofs nach GVFG mit 440,0 Mio. DM werden folgende Teilmaßnahmen finanziert:

Grunderwerb 452,0 TDM Oberbau 36.801,7 TDM Tiefbau 18.374,9 TDM
Ingenieurbau 222.160,0 TDM Signaltechnik 72.619,4 TDM Telekom DB AG
3.882,9 TDM Bahnstom 29.093,0 TDM Elektrotechnik 6.815,1 TDM
Maschinent. Anlagen 7.683,8 TDM Hochbau 7.442,9 TDM Bahnsteige/Ausstattung
30.634,3 TDM Stdaßen, Wege, Plätze 3.313,6 TDM sonstiges 682,4 TDM
Gesamtsumme 439.956,0 TDM Entsprechend den Finanzierungsgrundsätzen nach
GVFG trägt der Bund 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Die
Komplementärfinanzierung wird bis 2002 zunächst nach dem Deutschen Bahn
Gründungsgesetz (DB GrG) § 22 (investive Altlasten) übernommen. Über die
Weiterfinanzierung nach 2002 wird mit dem BMVBW, auch im Rahmen der
generellen Finanzierung für die Weiterführung des Grunderneuerungsprogramms über
2002 hinaus verhandelt.

In welchen Jahresschreibern werden GVFG-Mittel eingesetzt, und wie hoch ist der Anteil der für den Umbau des Bahnhofs Ostkreuz eingesetzten GVFG-Mitteln in den Jahren ab 2000?

Die Planung unterstellt eine Finanzierung für die S-Bahn nach GVFG in den Jahren:

Jahr 2000 6,0 Mio. DM Jahr 2001 155,0 Mio. DM Jahr 2002 50,0 Mio. DM Jahr



Der Stadtbahnsteig mit der Fußgänger-Verbindungsbrücke. (Foto: Marc Heller)



S-Bahnhof Ostkreuz: der mittlerweile wegen baulicher Mängel gesperrte Zugang zum Marktgrafendamm. (Foto: Frank Böhnke)

2003 ff. 349,6 Mio. DM **Welche Auswirkungen wird die geplante Verausgabung von GVFG-Mitteln für den Umbau des Bahnhofs Ostkreuz für andere Investitionsvorhaben im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) haben?**

Das Vorhaben S-Bf Ostkreuz ist im ÖPNV-Bundesprogramm nach GVFG eingestellt. Damit ist die Bereitstellung der Bundesmittel aus dem Haushalt des Bundes gesichert. Auswirkungen auf andere Vorhaben im ÖPNV sind nicht bekannt.

Aus welchen anderen Haushaltstiteln des Bundes in welcher Höhe werden welche Maßnahmen finanziert?

Im Rahmen der Grunderneuerung S-Bahn Berlin (Wiederherstellung des Netzes von 1961) wurde eine Finanzierungsvereinbarung für den Zeitraum 1997 bis 2002 geschlossen. Danach stellt der Bund 3,58 Mrd. DM zur Verfügung. In diesem Paket ist Ostkreuz mit einer entsprechenden Anfinanzierung bis 2002 enthalten.

Ist dem Senat bekannt, ob und in welcher Weise Bemühungen unternommen worden sind oder noch laufen, EU-Fördermittel für den Umbau des Bahnhofs Ostkreuz zu akquirieren?

Die Finanzierung des Umbaus des Bahnhofs Ostkreuz liegt nicht in der Zuständigkeit des Senats. Insofern ist dem Senat auch nicht bekannt, ob und in welcher Weise Bemühungen unternommen worden sind oder noch laufen, EU-Fördermittel für den Umbau des Bahnhofs Ostkreuz zu akquirieren.

Welche finanziellen Aufwendungen werden auf das Land Berlin zukommen und welche dieser Aufwendungen beruhen auf besonderen Forderungen des Landes Berlin?

Im Zuge des Umbaus des Bahnhofs Ostkreuz ist seitens des Senats' vorgesehen, die Stdaßenbahn an den Bahnhof heranzuführen, um die Umsteigesituation zwischen Stdaßenbahn, S- und Regionalbahn zu verbessern. Zur Berücksichtigung der Stdaßenbahn werden die Aufweitung der Ringbahn- und der Kynastbrücke erforderlich. Das bisher hierfür vorgesehene Kostenvolumen betdägt ca. 6 Mio. DM und wird aus den bei Kapitel 1280, Titel 89102-ÖPNV- insgesamt veranschlagten Ausgaben gegebenenfalls finanziert.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001838>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten